

Nova Sagittarii (1901) Nr. 4 (18^h 0^m 27^s — 27° 26′ 5).

Ortsbestimmung von Pickering (Harv. Circ. 164; A. N. 4503).

[* 14^m etwas südlich].

Der Stern wurde von Cannon auf Harvard-Platten entdeckt. Er ist sichtbar auf 11 Platten, aufgenommen zwischen dem 22. Mai und dem 9. Juli 1901. Dagegen findet sich keine Spur von ihm auf 148 anderen Aufnahmen aus den Jahren 1892 bis 1910. Am 10. April 1901 war er noch unsichtbar (schwächer als 14^m), aber am 22. Mai 1901 wurde er als 10^m.3 aufgenommen. Während der Zeit vom 22. Mai bis 9. Juli 1901 scheint der Stern seine Helligkeit im Laufe von 4.5 Tagen, ausgehend vom 22. Mai 1901, zwischen 10^m.3 und 11^m.9 periodisch geändert zu haben; nach 2.2 Tagen erreichte er die kleinste Helligkeit. Allerdings sind die vorliegenden Beobachtungen (nur 9) nicht ausreichend zur Entscheidung. Auf der Palisa-Wolf-Karte 92 (1901 Juli 10) ist er etwa 11^m.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung. Plattengrößen von 01 Mai 22 bis Juli 9 [Harv. Circ. 164; A. N. 4503].
Z. u. B.

Nova Sagittarii (1899) Nr. 3 (18^h 13^m 48^s — 25° 13′ 5).

Ortsbestimmung, Umgebungskarte und Lichtkurve von Cannon (Harv. Circ. 163; A. N. 4493).

[* 10^m (CoD — 25° 30′ 20) 1′ südl.]

Der Stern wurde von Cannon nachträglich auf Harvard-Platten entdeckt. Über seinen Lichtwechsel geben die Harvard-Platten Kunde. Danach ist der Stern nicht sichtbar auf den Platten aus der Zeit von 1889 bis 1898. Auf Platten vom 3. Aug. 1899 ist ein Sternchen 15^m.6 an seinem Ort zu sehen. Am 9. Aug. 1899 ist er noch schwächer als 11^m.4, aber am 10. Aug. bereits 8^m.5. In dieser Helligkeit verharrte er bis 23. Aug. 1899, worauf er zuerst rasch abnahm und 10^m.0 am 26. Sept. 1899, 11^m.0 im November 1899 und 12^m.0 im Mai bis Juli 1900 erreichte, um dann langsamer schwächer zu werden, wobei er 13^m.0 im Mai 1901 überschritt. Von 1905 bis 1910 ist er als Stern 15^m.6 sichtbar.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [A. N. 4459; Pop. Astr. 18, 628]. — Cannon, Größenschätzungen auf 32 Platten 99 Aug. 3 bis 01 Okt. 3. Ein Sternchen 15^m.6 am Ort am 3. Aug. 1899, sowie 1905—1910 [Harv. Circ. 163; A. N. 4493].
Z. u. B.

Nova Sagittarii (1898) Nr. 1 (18^h 56^m 13^s — 13° 18′ 2).

Ortsbestimmung von Wendell (Harv. Circ. 42; A. N. 3556), Fleming (Harv. Circ. 46; A. N. 3603; Ap. J. 10, 285; Pop. Astr. 7, 504), Hartwig (A. N. 3554, 3603) und Barnard (A. N. 4136). — Karte der Umgebung von Pickering (Ap. J. 9, 269) und von Barnard (A. N. 4136). — Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 57) und von Barnard (A. N. 4136).

[* 8^m.3 voran 37^s.4, 9^s.8 südl. — * 12^m.3 folg. 9^s.0, 1^o.0 nördl. — * 7^m.5 folg. 22^s.5, 5^o.9 südl. — * 9^m.8 folg. 62^s.7.]

Der Stern wurde 1899 von Fleming auf Draper-Memorial-Platten entdeckt. Auf 87 Platten der Harvard-Sternwarte vom 5. Febr. 1888 bis 23. Okt. 1897 ist der Stern unsichtbar; auf der letzten Platte erscheinen Sterne bis zur 15. Größe. Dagegen ist er auf 9 von März 1898 bis März 1899 erhaltenen Aufnahmen zu sehen; das Aufleuchten hat also in der Zwischenzeit stattgefunden. Am 8. März 1898 war er 4^m.7. Auf Grund der Aufnahmen ergibt sich gleich darauf eine rasche Helligkeitsabnahme, wobei 6^m.0 am 17. März 1898 und 8^m.0 am 10. April 1898 erreicht wurde. Darauf verlangsamte sich die Abnahme, so daß 10^m.0 erst im März 1899 überschritten wurde. Die nun anschließenden Fernrohrbeobachtungen Wendells und Barnards zeigen eine gleichschnelle Abnahme bis November 1900, wobei 11^m.0 im April 1899, 12^m.0 im November 1899 und 13^m.0 im August 1900 überschritten wurde. Dann verlangsamte sich die Abnahme noch mehr, so daß 14^m.0 im März 1904 und 15^m.0 im August 1907 erreicht wurde, worauf der Stern bis 1912 nicht schwächer geworden zu sein scheint; 1913—1914 war er nach Zinner unsichtbar, schwächer als 12^m. Das Spektrum wies nach Fleming am 19. April 1898 als helle Linien H β , H γ , H δ , H ϵ , H ζ , H η und wahrscheinlich H θ , außerdem ein breites Band bei 4643 auf. Am 21. April 1898 zeigte sich eine helle Linie bei 5005, entsprechend der Hauptnebellinie. Eine Untersuchung des Spektrums vom 5. April 1899 durch W. W. Campbell und Wright ergab 9 helle Linien am Orte der Nebellinien und große Ähnlichkeit mit dem Spektrum von T Aurigae vom August 1892.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming. Früheres Vorhandensein des Sterns. Plattenhelligkeiten und Spektrum [A. N. 3553, 3556; Harv. Circ. 42; Ap. J. 9, 182 u. 269; A. J. 458; Pop. Astr. 7, 266 u. 277]. — Wendell, 17 Größen für 9 Tage 99 März 12—00 Okt. 15 [Harv. Ann. 69, 11]. — Hartwig, 99 März 13 = 10^m [A. N. 3554, 3603]; 2 Stufenschätzungen 99 März 13—Mai 30 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Barnard, Größenschätzungen 1899, 1903 u. 1906 [A. N. 4136]; 12 Juli 16 = 15^m [A. N. 4655]. — W. W. Campbell und Wright, Spektrum 99 April 5 (11^m—12^m) [Ap. J. 9, 308]. — Zinner, Unsichtbarkeit (<12^m) an 6 Tagen 13 Juli 27—14 Juli 1 [Manuskript Sternwarte Bamberg].
Z. u. B.